



Rettungsorganisation des **SRK** +

Medienmitteilung

Bern, 3. Dezember 2020

Gemeinsam Menschen in Not helfen: Darum engagieren sich Freiwillige bei REDOG

«Gemeinnützige Arbeit gehört für mich zu den Grundwerten einer Gesellschaft», begründet Heidi von Känel ihr Engagement bei REDOG für Menschen in Not. Werden irgendwo auf der Welt aufgrund eines Erdbebens Menschen unter Trümmern verschüttet, steht sie mit ihrem Border Collie Lexy bereit, in den Einsatz zu gehen. Oder bei Murgängen, Hausexplosionen, Überschwemmungen. > Video

Was fasziniert Menschen daran, jede Woche stundenlang mit ihrem Hund zu trainieren und das Wochenende in einer Recyclingfabrik zu verbringen, um den Ernstfall zu üben? Die einen schätzen den Aufbau der Ausbildung und was der Hund mit der Nase alles leistet, andere haben sich bei REDOG einen Kindheitstraum erfüllt. Allen unseren rund 580 Mitgliedern gemeinsam ist: Sie finden es wichtig, sich gemeinnützig zu engagieren und wollen – ob mit oder ohne Hund – etwas Sinnvolles tun.

Am 5. Dezember ist der Internationale Tag der Freiwilligen. Die Rettungsarbeit in der Schweiz wäre ohne Freiwillige gar nicht möglich. Nur ein paar Zahlen als Beispiel: Fast 700 Millionen Stunden wendet die Bevölkerung in der Schweiz für Freiwilligenarbeit auf. Bei REDOG zählen wir 100'000 Stunden.

REDOG, der Schweizerische Verein für Such- und Rettungshunde, ist eine Schweizer Organisation, die eine umfassende Ausbildung von Rettungsteams aus Hund und Mensch zur Suche nach vermissten und verschütteten Menschen anbietet. Im Bereich Verschüttetensuchhunde ist REDOG die einzige Freiwilligenorganisation, die Hundeteams ausbildet. Die Freiwilligenarbeit kommt Bund, Kantonen, Gemeinden und der ganzen Bevölkerung zugute. Nächstes Jahr feiert REDOG sein 50-Jahr-Jubiläum.





Um die hohe Fachkompetenz und die stete Bereitschaft beizubehalten, sucht REDOG weitere Freiwillige für die Rettungsarbeit, mit und auch ohne Hund. In der laufenden Kampagne schildern die REDOG Hundeführerinnen und -führer in Kurzvideos ihre Motivation, sich für Menschen in Not zu engagieren und warum sie dies grad bei REDOG tun.

Ausführliche Informationen auf der Kampagnenseite www.redog.ch/freiwillig

Kontakt:

Dagmar Wurzbacher, Kommunikation REDOG

T +41 76 51725 96, wurzbacher@redog.ch